

Liebe Freunde der Dahlien, Fuchsien und Kübelpflanzen,

mit diesem Rundbrief möchten wir ein bisschen Farbe in die oftmals grauen Novembertage bringen.

Es gibt noch einige Publikumswahlen, deren Ergebnisse erst jetzt vorliegen und wir veröffentlichen in dieser Ausgabe die Ergebnisse der diesjährigen Dahlienprüfung.

Es sind wieder einige bemerkenswerte Neuheiten dabei.

Und es gibt von einer Dahlientaufe zu berichten: Im Rahmen des diesjährigen Jahrestreffens unserer Fachgruppen wurde eine Dahlie getauft. Unsere Dahlienfreunde Susanne und Stefan Lohmeier hatten eine sehr schöne Dahlie in ihrem Garten. Sie stammt noch aus den Altbeständen des zu früh verstorbenen Dahlienzüchters Wilfried Bergerhoff.

Diese Dahlie wurde nun getauft, nachdem wir alle gemeinsam eine Namenswahl vorgenommen hatten. Aus über 20 verschiedenen Namensvorschlägen wurde in geheimer Wahl ein Name gewählt:

'Wiehler Zauber' heißt sie nun. Wir hoffen, dass ihr ein langes Dahlienleben beschieden ist. Demnächst wird sie bei den Dahliengärtnern käuflich zu erwerben sein.

Obwohl es schwierige Zeiten sind, planen wir doch für die Zukunft. In diesem Rundbrief finden Sie die Einladung zum Jahrestreffen im nächsten Jahr. Genaue Angaben folgen dann in einer gesonderten Einladung.

Herzliche Grüße,
Ihr Rundbrief-Team

Sorte
'Wiehler Zauber'



Fotos: Susanne Lohmeier

Dahlien

Purpurroter Publikumsliebbling

Purpurroter Publikumsliebbling

Dahlie 'Karma Purple Corona' gewinnt die Wahl zur Mainau-Dahlienkönigin 2020

Ihre Blütenblätter gleichen bereits einer Krone – nicht umsonst ist der lateinische Begriff „Corona“ Teil ihres Namens –, nun erhält sie auch den dazu passenden Titel: Mit knapper Mehrheit wurde die Kaktus-Dahlie 'Karma Purple Corona' von den Besucherinnen und Besuchern der Blumeninsel zur Mainau-Dahlienkönigin 2020 gekürt. In ihrem Namen schwingt zwar auch unweigerlich eine Assoziation mit der aktuellen Situation mit, tatsächlich wurde 'Karma Purple Corona' aber bereits 2005 von den Gebrüdern Verwer aus den Niederlanden als Zufallssämling aus der Sorte 'Karma Corona' entdeckt. Die von J. van der Linden en Zoon B.V. aus den Niederlanden ausgestellte Kaktus-Dahlie erreicht Wuchshöhen von bis zu 110 Zentimetern, ihre purpurfarbenen Blüten haben einen Durchmesser von ungefähr 11 Zentimetern und bilden einen ansprechenden Kontrast zum dunkelgrünen Laub.

Der Publikumsliebbling unter rund 12.000 Dahlien in mehr als 280 Sorten behauptete sich mit einem Stimmenanteil von 3,7 Prozent gegen ihre Konkurrenz – dicht gefolgt von der Dekorativen Dahlie 'Karma Choc', die ebenfalls aus der Karma-Serie stammt und 3,0 Prozent der Stimmen auf sich vereinen konnte. Die zweimalige Mainau-Dahlienkönigin (2010 und 2011) wird etwa 130 Zentimeter

hoch und besticht mit intensiv schwarz-rot gefärbten Blüten, deren Blätter denen einer Seerosen-Dahlie ähneln. Drittplatzierte wurde die Einfache Dahlie 'Vielliebchen', auf die 2,7 Prozent der Stimmen entfielen. Auf dem vierten Platz folgen ihr mit sehr knappem Abstand (2,6 Prozent der Stimmen) die Halskrausen-Dahlie 'Grand Duc' sowie die Kaktus-Dahlie 'Trelyn Rhiannon'.



Unter den Teilnehmerinnen und

Teilnehmern der Dahlienwahl wurden auch in diesem Jahr attraktive Preise ausgelost. Die Dahlienblüte auf der Insel Mainau ist noch bis zum ersten Frost zu erleben.



Andreas Wätzig

Dahlienwahl 2020 in Stuttgart

Vom 21. August bis zum 04. Oktober 2020 hatten die Besucher des Höhenparks Killesberg die Möglichkeit "Stuttgarts Schönste Dahlie 2020" zu wählen. Es sind insgesamt 2761 gültige Stimmen abgegeben worden

Die Siegersorten aus der Dahlienwahl 2020



1. Platz:

'Bodacious'

Dekorative Dahlie

orangerot, gelbe Spitze, 130cm,

Züchter: Swan Island Dalias (USA) 2002

111 Stimmen



2. Platz:

'Claudias Herbsttraum'

Semi-Kaktus-Dahlie, rot, 110 cm,

Züchter: Panzer, Heinz (Deutschland) 2003

107 Stimmen



3. Platz: 'Ulf Merbold'

Dekorative Dahlie

rosa, helle Mitte, 110 cm,

Züchter: Wirth, Dr. Gerhard (Österreich) 1995

92 Stimmen

Fotos: Hans Auinger



Walter Heisel

Dahlienneuheitenprüfung 2020

Trotz Auflösung der DDFGG und der Coronaproblematik in diesem Jahr haben fünf Unentwegte ihre Neuzüchtungen bei der Neuheitenprüfung angemeldet.

Dieses Jahr wurden insgesamt 23 Prüflinge angemeldet.

Hiervon alleine 10 Sorten durch unseren Altmeister, Heinz Panzer aus Bad Köstritz. Weitere Meldungen erfolgten durch Mathias Eßing (4 Sorten), Frank Krauße (3 Sorten), Rita Zala (3 Sorten) und Walter Heisel (3 Sorten).

Für die entscheidende **2. Prüfung** waren **12 Neuheiten** zu bewerten. Hiervon haben 8 Sorten erfolgreich die Prüfung durchlaufen.

Erste Prüfung:



Sorte: 44/3
Züchter: Frank Krauße
Beschreibung: SC, orange, 100cm
Gesamtpunktzahl: 120,375

zur 2. Prüfung zugelassen



Sorte: 31/1
Züchter: Frank Krauße
Beschreibung: Dec, lachsrosa, gelber Grund, 140cm
Gesamtpunktzahl: keine Wertung

erneute Anmeldung zur 1. Prüfung möglich



Sorte: PWH2015/02
Züchter: Walter Heisel
Beschreibung: Dec, verschiedene Rottöne, 110cm
Gesamtpunktzahl: keine Wertung

erneute Anmeldung zur 1. Prüfung möglich



Sorte: PWH2015/01
Züchter: Walter Heisel
Beschreibung: SC, rot-gelb, 130cm
Gesamtpunktzahl: 107

zur 2. Prüfung zugelassen



Sorte: SP 123
Züchter: Heinz Panzer
Beschreibung: B, weiß, grünl. Mitte, 120cm
Gesamtpunktzahl: keine Wertung

erneute Anmeldung zur 1. Prüfung möglich



Sorte: SP 211
Züchter: Heinz Panzer
Beschreibung: RDec, dunkellila, 100cm
Gesamtpunktzahl: 101

zur 2. Prüfung zugelassen



Sorte: SP 231
Züchter: Heinz Panzer
Beschreibung: Dec, lilarosa, 130cm
Gesamtpunktzahl: 101,25

zur 2. Prüfung zugelassen



Sorte: SP 235
Züchter: Heinz Panzer
Beschreibung: B, karmin, unregelmäßig weiß gefleckt, 130cm
Gesamtpunktzahl: 108

zur 2. Prüfung zugelassen



Sorte: SP 240
Züchter: Heinz Panzer
Beschreibung: Dec ballförmig, ziegelrot, 120cm
Gesamtpunktzahl: 106,625

zur 2. Prüfung zugelassen



Sorte: Ice Cream
Züchter: Matthias Eßing
Beschreibung: Dec, weiß-rosa-orange, 120cm
Gesamtpunktzahl: keine Wertung

erneute Anmeldung zur 1. Prüfung möglich



Sorte: Austria
Züchter: Matthias Eßing
Beschreibung: Dec, weiß-rot, 110cm
Gesamtpunktzahl: 106,33

zur 2. Prüfung zugelassen

Zweite Prüfung:



Sorte: SP 210
Züchter: Heinz Panzer
Beschreibung: Dec, hellachs, 100cm
Gesamtpunktzahl: 111,25

bestanden



Sorte: SP 239
Züchter: Heinz Panzer
Beschreibung: Dec, zartrosa, weiße Mitte, 100cm
Gesamtpunktzahl: 116,375

bestanden - Präsident-Moes Gedächtnispreis



Sorte: SP 213
Züchter: Heinz Panzer
Beschreibung: Dec, ballförmig, gelb, rote Streifen, 120cm
Gesamtpunktzahl: 102

bestanden



Sorte: Ping Pong
Züchter: Heinz Panzer
Beschreibung: P, zartlila, weißer Grund, 90cm
Gesamtpunktzahl: keine Wertung

erneute Zulassung zur 2. Prüfung möglich



Sorte: SP197
Züchter: Heinz Panzer
Beschreibung: C, rot, 100cm
Gesamtpunktzahl: 99,166

bestanden



Sorte: Cleopatra
Züchter: Matthias Eßing
Beschreibung: Dec, rot, weiße Spitzen, 120cm
Gesamtpunktzahl: 89,2

bestanden



Sorte: Casablanca (ehem. Luna)
Züchter: Matthias Eßing
Beschreibung: Stellar, weiß-gelb, 130cm
Gesamtpunktzahl: 105,666

bestanden



Sorte: Pewa Laurin
Züchter: Walter Heisel
Beschreibung: Stellar, rosarot, heller Grund, 110cm
Gesamtpunktzahl: 115,2

bestanden - Otto-Bergerhoff-Gedächtnispreis



Sorte: Morgengruß
Züchter: Frank Krauße
Beschreibung: Dec, hellorange, lila Hauch, 110cm
Gesamtpunktzahl: 106,875

bestanden

Fotos: Frank Krauße

Der **Präsident Moes Gedächtnispreis** für die beste Dahlienneuheit geht nach Bad Köstritz. Die Sorte mit dem Kürzel SP 239 von Heinz Panzer hat mit 116,375 Punkten die höchste Wertung erreicht. Dahinter konnte sich die Sorte Pewa Laurin von Walter Heisel mit 115 Punkten platzieren. Hierfür wird der **Otto-Bergerhoff-Gedächtnispreis** für die beste Liebhabersorte verliehen.

Herzlichen Glückwunsch!

Die Sorten Imera, Valmiera und Intriga der Züchterin Rita Zala konnten leider nicht bewertet werden. Offenbar hat sich die Zusendung der Stecklinge auf dem Postweg so verzögert, dass die Stecklinge in derart schlechter Verfassung in den Prüfungsgärten ankamen, dass ein Anwachsen bei fast allen Pflanzen nicht möglich war.

Ein großes Dankeschön an alle Prüferinnen und Prüfer:

Geprüft haben in Erfurt Jürgen Meister, Egon Ehlers, Frank Krauß und Günter Roth, in Stuttgart Yvonne und Andreas Wätzrich, Klaus Pfitzer und Andre Redlich, in Hamburg Claudia Zechner-Retzmann, Holger Kloppenburg, Mathias Wollmann und in Siebeldingen Walter Heisel.

Ab nächstes Jahr wird es nur noch drei Prüfungsfelder geben. Der Prüfungsort in Siebeldingen wird uns nicht mehr zur Verfügung stehen.

Ein Ersatzprüfungsort ist nicht vorgesehen, auch um den vielen Hobbydahlienzüchtern die Teilnahme etwas zu erleichtern, da sie nun weniger Stecklinge produzieren müssen.

Es würde mich sehr freuen, wenn ich nächstes Jahr wieder viele Teilnehmer zur Dahlienneuheitenprüfung begrüßen dürfte.

Weiterer wichtiger Hinweis:

Im Jahr 2021 findet im ega-Park Erfurt eine Bundesgartenschau statt. Der verantwortliche Gärtner, Jürgen Meister, hat mich informiert, dass die Dahlienneuheitenprüfung in die Bundesgartenschau integriert wird. Erforderlich ist allerdings, nach Erfurt statt der üblichen drei Stecklinge vier Stecklinge zu übersenden, damit eine bessere optische Wirkung erzielt werden kann.

Dies ist für alle Züchter eine einmalige Gelegenheit seine Neuheiten einem großen Publikum zu präsentieren.

Fuchsien

Mario de Cooker

Winterblühende Fuchsien!

Interessant für den Fuchsienliebhaber?

Es gibt nicht wirklich viele Fuchsien, die im Winter gut in Blüte stehen, vor allem nicht bei niedrigen Temperaturen. Zu den Winterblüchern gehören verschiedene botanische Fuchsien, wie *Fuchsia juntansensis*, *Fuchsia inflata* und *Fuchsia splendens*.

Fuchsia juntansensis und *Fuchsia splendens* lassen sich gut zum Strauch oder kleinen Baum formen.



‘*Fuchsia. splendens*‘

Sie sorgen zum Winterende hin oder während des frühen Frühlings für eine beeindruckende Blütenschau, jedoch haben sie vor allem als Baum viel Platz im (kalten) Gewächshaus nötig.

Fuchsia inflata hat lange, lianenartige Zweige, die hoch ins Gewächshaus geleitet werden können. Von dort hängen dann die langen orangefarbenen Blüten nach unten.

Im Sortiment der Fuchsien-Hybriden ist das Angebot an Winterblühern gering. Verschiedene Triphylla-Sorten produzieren während der Wintermonate hindurch eine geringe Anzahl Blüten, die meistens jedoch nicht von guter Qualität sind.



Karoline Törk

'First Success'



© Manfred Kleinau

'Machu Picchu'



Mario de Cooker

'Sparkling Whisper'

Die Sorte 'First Success' (Weeda, NL 1982) ist ein ausgezeichnete Frühjahrsblüher, 'Machu Picchu' (De Graaff, NL 1977) kann auch im Winter noch viele schöne Blüten produzieren und die Sorte 'Sparkling Whisper' (De Cooker, NL 2001), als Busch kultiviert und im Herbst zurückgeschnitten, blüht an den neuen Trieben den ganzen Winter hindurch.

Schon in den '90er Jahren des letzten Jahrhunderts wurde von verschiedenen niederländischen Züchtern (damals noch organisiert in der Züchtergruppe der Niederländischen Fuchsienfreunde) die Idee diskutiert, eine Fuchsienbewertung speziell für winterblühende Fuchsien ins Leben zu rufen. Sozusagen als Nebenprodukt der Arbeit an und mit verschiedenen Zuchtlinien in Verbindung mit botanischen Fuchsien entstanden verschiedene interessante winterblühende Fuchsienarten.

Aus den verschiedensten Gründen hat eine gesonderte Bewertung dieser Sorten bisher nicht stattgefunden. Erstens, weil das Angebot dann doch recht gering war, wodurch die Kosten pro zu beurteilender Pflanze im Verhältnis zu hoch geworden wären.

Diese speziellen winterblühenden Fuchsien hätten wegen dieser Eigenschaft vorzugsweise beim Züchter vor Ort bewertet werden müssen.

Zweitens wird der Markt für echte winterblühende Fuchsien wahrscheinlich immer klein bleiben, wodurch es für den Züchter, als auch für den produzierenden Gärtner kein marktwirtschaftlich interessantes Produkt ist.

Schade ist es trotzdem, dass für die kleine Gruppe interessierter Fuchsienfreunde bestimmte besondere Winterblüher nicht zu bekommen sind.

Aus diesem Grund hat sich der Autor dieses Artikels entschlossen in Absprache mit Martien Soeters und Sigrid van Schaik vom UTC (Kommission des NKvF für alle technischen Fragen, wie z.B. Namensgebung und Bewertung), zwei neue Winterblüher in den Handel zu bringen: 'Winter Charm' und 'Winter Joy'. Sigrid und Martien helfen mit ihren Expertisen bei der Anmeldung zur Registrierung bei der AFS. Auch der Züchter Jan de Groot hat nun Pläne, winterblühende Fuchsien in den Handel zu bringen.

'Winter Charm' ist stark wachsend mit lianenartigen Zweigen, die während des Winters einen großen Teil der Blätter behalten. Die Sorte blüht mit trossartigen, langen lilafarbenen Blüten von September bis Mai.



'Winter Joy'



'Winter Charm'

'Winter Joy' ist gleichfalls eine starkwachsende Sorte mit lianenartigen Trieben. Trotzdem kann die Pflanze zu einem Busch geformt werden, wenn man es möchte. Sie blüht von November bis März am kahlen Holz.

'Winter Charm' und 'Winter Joy' blühen hervorragend im kalten Gewächshaus bei einer Temperatur von etwa 5° C und sorgen so während des Winters für einen fröhlichen Anblick in einer sonst kahlen Umgebung. Draußen sind es – 10° C, im Gewächshaus bei sonnigem Wetter ist die Temperatur schon angenehm. Dazu noch der süße Duft der blühenden Cyclamen, das bringt gute Laune und man schaut zuversichtlich in die Zukunft auf eine hoffentlich erfolgreiche neue Fuchsienaison.

Fotos: s.Bildaufschrift - Quelle: <https://www.ddfgg.de/fuchsien/fuchsienverzeichnis/fuchsienverzeichnis.php>

Text: Aus dem Niederländischen über setzt und leicht gekürzt: Bettina Verbeek – Quelle: Fuchsiana, 2/2012



Termine

Einladung zum Jahrestreffen 2021

Im kommenden Jahr gibt es wieder eine BUGA, diesmal in Erfurt im schönen egapark. Einige von Ihnen kennen ihn sicher schon, dieser Park ist immer einen Besuch wert und jetzt ist er mit den Verbesserungen, Verschönerungen und Erweiterungen anlässlich der BUGA 2021 noch einmal extra interessant.

Traditionell findet unser Jahrestreffen gleichzeitig mit dem **Beginn der Dahlienhallenschau** statt. Diese wird am **18. September** eröffnet, unser Treffen ist also **vom Donnerstag, den 16. bis Sonntag, den 19. September 2021** geplant.

Als Tagungshotel haben wir das Hotel „Zum Kaisersaal“ mitten in der Altstadt Erfurt ausgewählt. Dort steht uns bis Mitte Mai ein Zimmerkontingent zur Verfügung. Weil das Hotel so zentral liegt, können wir die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen. Beim Kauf der BUGA-Eintrittskarten ist die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in Erfurt enthalten.

Das Programm für die Tage sieht bisher vor, dass wir am **Donnerstag** Nachmittag zu einem Besuch einer Staudengärtnerei aufbrechen, die sich am Stadtrand von Erfurt befindet.

Am **Freitag** wollen wir vormittags in Begleitung eines Stadtführers einen Stadtrundgang durch die Erfurter Altstadt machen und nachmittags steht die Besichtigung des Petersbergs - dem zweiten BUGA-Standort - auf dem Programm.

Der **Samstag** steht dann ganz im Zeichen der BUGA im egapark mit Eröffnung der Dahlienhallenschau.

Im egapark gibt es soviel zu sehen, dass wir dafür den ganzen Tag einplanen.



Wir hoffen auf reges Interesse und freuen uns jetzt schon auf ein tolles Jahrestreffen 2021. Anmeldeformulare und weitere Informationen erhalten Sie mit einem gesonderten Schreiben.

Die Fuchsien Hallenschau:

„Größer, Schöner, Bunter: Fuchsien und ihre Begleiter“ findet vom **4. bis 12. September 2021** statt .

Impressum:

Der **RundBrief** ist eine regelmäßige Informationsschrift der Fachgruppen **Dahlien** und **Fuchsien - Kübelpflanzen** der Gesellschaft der Staudenfreunde GdS e.V.

Verantwortlich i.S.d.P.: Frank Krauß, Freiburger Str. 29, 01774 Klingenberg, Tel.: 01515.249 8621

An- oder Abmeldung vom Rundbrief bitte per eMail an: info@ddfgg.de